

Versicherungen rund um das Haus

Beim Erwerb einer Immobilie werden Sie mit der Vielfalt von Versicherungen rund um Ihre neuen vier Wände konfrontiert. Es macht aus vielen Gründen Sinn, hier einmal Ordnung zu schaffen. Damit der Traum von den eigenen vier Wänden nicht zum Altraum wird, sollten Sie sich von unsinnigen Versicherungen trennen, tatsächliche Versicherungsbedarfe ermitteln, Lücken schließen und schauen, ob Sie Geld einsparen können.

Die Wohngebäudeversicherung

Wenn Sie ein Objekt erworben haben, übernehmen Sie auch die bestehende Gebäudeversicherung. Sie sind gut beraten, die Versicherungssumme und vor allem die Versicherungsbedingungen zu überprüfen und ggf. einen Wechsel in Betracht zu ziehen, nicht nur wegen des vielleicht besseren Preises, sondern auch der besseren Versicherungsbedingungen.

Die Hausratversicherung

Passen Sie Ihre Hausratversicherung den neuen Gegebenheiten an. Fest eingebaute Teile, wie z.B. die Einbauküche, Wandschränke oder ein fest verklebter Teppich, gehören in die Gebäudeversicherung.

Die Glasversicherung

Falls Sie eine Glasversicherung haben ist zu prüfen, ob es Sinn macht, sie zu behalten oder der neuen Situation anzupassen. Eine Glasversicherung gehört nicht zwingend zu den Versicherungen, die man haben muss.

Das Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtrisiko

Wer ein Eigenheim besitzt, muss für Schäden durch mangelhafte Instandhaltung oder aus der Verkehrssicherungspflicht heraus haften. Eine zusätzliche Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung benötigen Sie nur, wenn Sie das Objekt ganz oder teilweise vermieten. Ansonsten reicht Ihre private Haftpflichtversicherung.

Der Öltank

Wer einen Öltank besitzt, haftet generell für Schäden, und die Kosten z.B. für die Entsorgung verseuchten Erdreichs sind hoch. Unter bestimmten Voraussetzungen ist der Öltank über die private Haftpflichtversicherung versichert. Eventuell benötigen Sie aber auch eine zusätzliche Haftpflichtversicherung für Ihren Tank.